



eNews

Newsletter for Europe,
Middle East & Africa

Die neue OCLC

Im Oktober dieses Jahres haben wir bekannt gegeben, dass sich OCLC und OCLC PICA unter dem Namen OCLC zusammenschließen, um ein globales Unternehmen zu bilden. Als Folge operiert "die neue OCLC" nun seit dem 3. Dezember auf globaler Ebene mit den drei regionalen Divisionen OCLC Americas, OCLC Europe, Middle East and Africa sowie OCLC Asia-Pacific.

Rein van Charldorp, Managing Director von OCLC Europe, Middle East and Africa dazu: "Heute repräsentieren wir eine zusammengewachsene globale Organisation mit einer Fülle an regionalem Expertenwissen, um erstklassige Produkte und Services zu entwickeln."

Als unsere Kunden werden Sie auch weiterhin erstklassigen Service und persönliche Betreuung von unserer Organisation erhalten, die jetzt Niederlassungen in 10 Ländern hat, darunter 5 in Europa. Darüber hinaus arbeiten Sie nun mit einem globalen Unternehmen zusammen, welches seine Kräfte optimal gebündelt hat, um Sie in Ihrer täglichen Arbeit bestmöglich zu unterstützen.



Die neue vereinte OCLC präsentiert sich künftig auch mit neuer visueller Markenidentität. Offiziell wurde diese Anfang Dezember auf der Informationsshow London Online, einem der größten und bedeutendsten Events der Bibliothekswelt, eingeführt. Eine neue, globale Website mit regionalen Seiten in vier europäischen Sprachen ist im Entstehen. In der Fachpresse präsentieren wir uns mit neuen Anzeigen. Der bereits in OCLC eNews umbenannte Newsletter für den Raum Europe, Nahost und Afrika wird Sie auch weiterhin mit interessanten Neuigkeiten zu Produkten, Events und weiteren relevanten Informationen für Ihre Region versorgen.

Die neue vereinte OCLC präsentiert sich künftig auch mit neuer visueller Markenidentität. Offiziell wurde diese Anfang Dezember auf der Informationsshow London Online, einem der größten und bedeutendsten Events der Bibliothekswelt, eingeführt. Eine neue, globale Website mit regionalen Seiten in vier europäischen Sprachen ist im Entstehen. In der Fachpresse präsentieren wir uns mit neuen Anzeigen. Der bereits in OCLC eNews umbenannte Newsletter für den Raum Europe, Nahost und Afrika wird Sie auch weiterhin mit interessanten Neuigkeiten zu Produkten, Events und weiteren relevanten Informationen für Ihre Region versorgen.

10 Jahre First-Level-Hotline beim BVB

Bereits im November wurde beim Bayerischen Bibliotheksverband ein Jubiläum gefeiert. Seit nun 10 Jahren unterstützt die **First-Level-Hotline (FLH)** die Verbundbibliotheken bei allen Fragen rund um den Betrieb der SISIS-Bibliothekssysteme. Nach all diesen Jahren ziehen die Verantwortlichen eine äußerst positive Bilanz: "Die FLH ist für den Betrieb der SISIS-Systeme im BVB nicht mehr wegzudenken."



Die enge Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken und der FLH einerseits und der FLH und OCLC andererseits hat sich für alle Beteiligten bewährt. Praxisnähe, kompetente Ansprechpartner, technisches Know-how, gemeinsame Interessen und Anforderungen haben die SISIS-Bibliothekssysteme in vielen Bereichen positiv geprägt. Ziel der FLH ist es, die Bibliotheken auch weiterhin bei allen neuen Herausforderungen tatkräftig zu unterstützen.

OCLC gratuliert und bedankt sich für die stets partnerschaftliche Zusammenarbeit. Mit Kunden für Kunden.

Mehr dazu erfahren Sie in einem ausführlichen [Jubiläumsbeitrag](#) von Robert Scheuerl, BVB. (Veröffentlichung und Nachdruck mit freundlicher Genehmigung der Redaktion der Hausmitteilungen der Bayerischen Staatsbibliothek.)

Symposium Rückblick

Am 5. Dezember 2007 fand das OCLC Symposium auf der Online Information 2007 in London und somit erstmals in Europa statt. Die Veranstaltung lief unter dem Titel „Who's watching your space“ und befasste sich mit dem Phänomen von Social-Networking-Seiten wie Facebook oder MySpace. Aufgebracht wurde dieses Thema nicht zuletzt durch den letzten OCLC Membership Report mit dem Titel „Sharing, Privacy and Trust in Our Networked World“.

CONTENTdm-Infoshows



Weltweit über 400 Lizenznehmer mit Kollektionen von mehr als 1000 Institutionen verwalten ihre Digitalisate bereits mit CONTENTdm.

Wollen Sie wissen warum? Dann besuchen Sie doch eine unserer fünf Informationsshow, auf denen wir Ihnen gemeinsam mit unserem Partner [ImageWare](#) diese Komplettlösung zur Speicherung, Verwaltung und Präsentation digitalisierter Objekte und Sammlungen vorstellen.

Die CONTENTdm-Informationsshow macht jeweils in der Zeit von 10:30 Uhr - 15:30 Uhr halt in:

Dortmund: 20. Februar 2008
Hannover: 21. Februar 2008
Berlin: 27. Februar 2008
Stuttgart: 05. März 2008
Nürnberg: 06. März 2008

Neben allgemeinen Informationen werden vor allem praktische Demonstrationen des gesamten Arbeitsablaufs - vom Scannen bis zur Publikation - im Vordergrund stehen.

Weitere Informationen zu CONTENTdm entnehmen Sie unserem offiziellen [Einladungsschreiben](#) oder unserer [Informationsbroschüre](#).

Die Teilnahme ist kostenlos. Nutzen Sie am besten gleich unsere komfortable [Online Registrierung](#). Details zu den einzelnen Veranstaltungen werden Ihnen rechtzeitig zugestellt. Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr [Roland Keck](#) zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, Sie an einem der angegebenen Orte begrüßen zu können.



3 Millionen Antworten dank QuestionPoint

Um 17:26 des 29. November 2007 loggte sich ein Nutzer der Waterland Bibliothek (Purmerend, Niederlande) auf den mit QuestionPoint betriebenen niederländischen Auskunftsservice "AI@din" ein und stellte die Frage: "Wie sind die Marktanteile für PKW-Marken in Belgien, den Niederlanden, Deutschland und Großbritannien?"

Es war die 3 Millionste Frage, die über QuestionPoint eingegangen ist. QuestionPoint ist der virtuelle Auskunftsservice, den OCLC in Zusammenarbeit mit der Library of Congress entwickelt hat und welcher die Grundlage für den kooperativen Auskunftsdienst AI@din bildet.

Die Frage wurde anschließend an die Bibliothek Groningen weitergeleitet, wo sie von Fachexperten beantwortet wurde. AI@din gehört zu den 8 Konsortien und über 100 Bibliotheken weltweit (darunter auch die Bayerische Staatsbibliothek, die Zentral- und Landesbibliothek Berlin und die Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften), die eine lokal angepasste Version von QuestionPoint betreiben.

AI@din verlinkt 230 öffentliche Bibliotheken in den Niederlanden und ist über die Website der Netherlands Public Library Association jedem Bibliotheksnutzer zugänglich. Über AI@din werden Fragen auf lokaler, auf nationaler, und über das globale QuestionPoint-Auskunftsnetzwerk auch auf globaler Ebene beantwortet. Dem globalen Auskunftsservice haben sich in der Zwischenzeit mehr als 1.700 Bibliotheken aus 23 Ländern angeschlossen.

Weitere Informationen zu QuestionPoint finden Sie unter: <http://www.oclc.org/questionpoint/default.htm>

Neuigkeiten in Kurzform

- Die **Stadt- und Universitätsbibliothek Köln** erweitert ihr SISIS-SunRise System gleich um mehrere Zusatzmodule: die Suchtechnologiekomponente FAST, den IDM Connector, die SISIS-SunRise Schnittstellenkomponente FIBU-Interface und XSLNP.
- Die **Universitätsbibliothek Münster** wird zukünftig ebenfalls die Suchtechnologiekomponente FAST sowie das FIBU-Interface einsetzen.
- Neben der Fachhochschule Augsburg hat sich auch die **Stadtbibliothek Augsburg** für den Einsatz der RFID-

Inhalt

- Die neue OCLC
- 10 Jahre First-Level-Hotline beim BVB
- OCLC Symposium London
- CONTENTdm-Infoshows
- 3 Millionen Antworten dank Question Point
- Neuigkeiten in Kurzform

Veranstaltungen

- 11. - 16. Januar 2008
ALA Midwinter Meeting
Philadelphia, PA, USA
- 24. Januar 2008
23. SISIS-Anwenderforum Berlin - Brandenburg, Wildau

Nützliche Links

- Newsletter abonnieren
- Newsletter abmelden
- Ihre Meinung ist gefragt
- Kunden Login
- Archiv
- www.oclc.org
- deutschland@oclc.org

Dieser Newsletter darf gerne weitergegeben werden.

OCLC GmbH
Grünwalder Weg 28g
82041 Oberhaching
Deutschland
T +49-(0)89-613 08 300

Geschäftsführer:
Christine Magin-Weeger,
Norbert Weinberger
Sitz der Gesellschaft:
Oberhaching
HRB München: 113261



Von links: Cathy de Rosa, Matt Brown, John Naughton.

Zu den Vortragenden zählten unter anderen John Naughton, Professor für den Fachbereich Public Understanding of Technology an der Open University und Journalist für den Observer, Matt Brown, Blogger und Herausgeber von Nature Network, sowie Cathy de Rosa, OCLC Vizepräsidentin für globales Marketing und Hauptautorin des Reports. Der OCLC Membership Report ist im [PDF-Format](#) erhältlich.

Technologie von Bibliotheca RFID mit dem Bibliothekssystem SISIS-SunRise entschieden.

- Das **Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)** hat zum Ausbau seiner Portal-Angebote für Fachhochschulen, Berufsakademien sowie Musik- und Kunsthochschulen in Baden-Württemberg weitere SISIS-Elektra Lizenzen erworben.
- **OCLC Annual Review 2006/2007**
Der OCLC Annual Review 2006/2007 ist erschienen. Er kann im pdf-Format von der [OCLC Website](#) herunter geladen werden.